

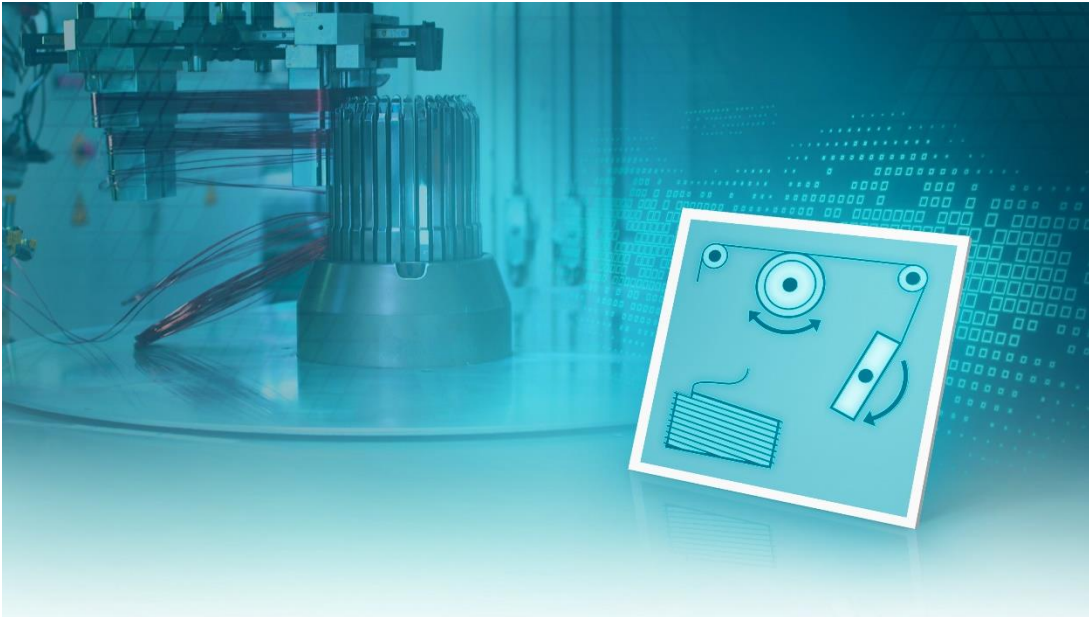
Schnellere E-Motorenfertigung durch „Wire Brake“-Applikation

- **Neue Standardbibliothek für kürzere Wickelzeiten bei höherer Qualität**
- **Einsetzbar bei linearen Wickelverfahren von rechteckigen Spulen**
- **Engineering- und Inbetriebnahmezeiten von Wickelmaschinen sinken**

Für die schnellere Herstellung von E-Motoren hat Siemens eine neue Applikation entwickelt, die beim linearen Wickeln den Drahtzug optimal regelt und Kraftschwankungen minimiert. Die Softwareapplikation „Wire Brake/Aktive Drahtbremse“ für das automatisierte Wickeln von rechteckigen Spulenkörpern kontrolliert die Spannung des Kupferdrahts. Dadurch können im Vergleich zu passiven Systemen höhere Wickelgeschwindigkeiten und eine höhere Wicklungsqualität erreicht werden. Mittels der Standardbibliothek „Simotion Wire Brake“ kann die Funktionalität direkt in das Maschinenprojekt integriert werden, was Engineering- und Inbetriebnahmezeiten verkürzt. Enthalten sind Algorithmen, die die rechteckige Geometrie des Spulenkörpers berücksichtigen sowie die Komponenten „TensionControl“ zur Steuerung der Drahtspannung Bremsachse und „CamGeneration“ zur Berechnung von Kurven über Referenzwert.

Die zunehmende Elektrifizierung und Digitalisierung sowie Elektromobilität lässt die Anforderungen an Maschinen zur automatischen Herstellung von Statoren für Elektromotoren steigen. Neben höchster Produktivität, verkürzten Einrichtzeiten bei Produktänderungen und hoher Wickelgüte stehen Anlagenverfügbarkeit und Einsatz im Antriebsstrang im Fokus dieser Entwicklung. Siemens bietet ein umfassendes Portfolio für die durchgängige Automatisierung des gesamten Herstellungsprozesses für die Elektromotorenfertigung und das Erfassen erforderlicher Prozessparameter. Die Steuerung Simatic S7-1500 und das Motion-Control-System

Simotion eignen sich für Einfachanwendungen und Aufgaben im High-End-Bereich, die Booksize-Antriebe Sinamics S120 für Wickelanwendungen.



Für die schnellere Herstellung von E-Motoren hat Siemens eine neue Applikation entwickelt, die beim linearen Wickeln den Drahtzug optimal regelt und Kraftschwankungen minimiert.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter <https://sie.ag/32OQJ5E>

Weitere Informationen zum Thema Drahtwickeln unter www.siemens.com/draht

Ansprechpartner für Journalisten

Julia Kauppert

Tel.: +49 (174) 311-8098; E-Mail: julia.kauppert@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**:

Twitter: www.twitter.com/siemens_press und www.twitter.com/SiemensIndustry

Blog: <https://ingenuity.siemens.com>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch die eigenständig geführten Unternehmen Siemens Energy, in dem das global aufgestellte Energiegeschäft von Siemens gebündelt ist, und Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem die Energiesysteme von heute und morgen und den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy (als Teil von Siemens Energy) gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.